

# Kantonsratsbeschluss

Vom 26. August 2014

Nr. RG 095/2014

## Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern

---

Der Kantonsrat von Solothurn  
gestützt auf Artikel 131 bis 134 der Verfassung des Kantons Solothurn (KV) vom 8. Juni 1986<sup>1)</sup>  
nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 5. August 2014,  
RRB Nr. 2014/1254

beschliesst:

### I.

Der Erlass Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) vom 1. Dezember 1985<sup>2)</sup>  
(Stand 1. Januar 2014) wird wie folgt geändert:

#### § 73 Abs. 1 (geändert)

<sup>1)</sup> Jede volljährige Person, die am Ende der Steuerperiode oder der Steuerpflicht im Kanton aufgrund persönlicher Zugehörigkeit steuerpflichtig ist, entrichtet eine Personalsteuer von 30 Franken.

### II.

*Keine Fremdänderungen.*

### III.

*Keine Fremdaufhebungen.*

### IV.

Der Regierungsrat beschliesst das Inkrafttreten.

Im Namen des Kantonsrats

Peter Brotschi  
Präsident

Fritz Brechbühl  
Ratssekretär

---

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

---

<sup>1)</sup> BGS [111.1](#).

<sup>2)</sup> BGS [614.11](#).

**Verteiler**

Finanzdepartement  
Steueramt  
Amt für Finanzen  
Staatskanzlei (ENG, STU, ROL)  
GS  
BGS  
Amtsblatt (Referendum)  
Kantonale Finanzkontrolle  
Parlamentdienste (1036/2014)